
FDP Bad Vilbel

JUGENDHÜTTE SCHWER BESCHÄDIGT

26.11.2012

Vorübergehender Jugendtreffpunkt auf Zigeunerwiese soll wieder aufgebaut werden

Der Fachbereich Soziale Sicherung muss leider mitteilen, dass der vorübergehende Jugendtreffpunkt auf der Zigeunerwiese am Heilsberg durch Vandalismus schwer beschädigt worden ist und daher aktuell nicht genutzt werden kann. Unbekannte hatten am Wochenende den Unterstellplatz so malträtiert, dass das Dach der kleinen Schutzhütte eingestürzt ist. „Es ist traurig, dass manche Menschen das Gemeingut im wahrsten Sinne des Wortes mit Füßen treten und dadurch so ein Objekt nachhaltig beschädigen. Wir werden die Schutzhütte aber gemeinsam mit den Heilsberger Jugendlichen umgehend wieder aufbauen, um diese Möglichkeit als Treffpunkt im Stadtteil weiter anbieten zu können, bis das geplante Jugendhaus am Christeneck in Betrieb gehen kann“, so Bad Vilbels Sozialdezernentin, Heike Freund-Hahn.

Heilsberger Jugendliche hatten im Sommer offiziell eine Art Schutzhütte als Treffpunkt auf der Zigeunerwiese angeregt. Diese Idee wurde aufgegriffen und von den zuständigen Fachbereichen gemeinsam mit Heilsberger Jugendlichen auf dem städtischen Grundstück an der Alten Frankfurter Straße errichtet. Die Schutzhütte war so gebaut worden, dass sie auch nach der Fertigstellung eines möglichen Jugendhauses am Christeneck dorthin versetzt werden kann, um zum Beispiel als Unterstellmöglichkeit für die derzeit im Bau befindliche Dirtbike-Bahn fungieren sollte.

Auch der Heilsberger Ortsvorsteher Christan Kühl zeigt sich erschüttert. „Es ist mir unverständlich, was in den Köpfen von diesen Menschen vorgeht. Der Ortsbeirat wird aber in Zusammenarbeit mit dem Magistrat und den Heilsberger Jugendlichen alles tun, damit die Hütte bald wieder steht“, so Kühl.